



Kindergottesdienst: Esau und Jakob



Teil 1 der Geschichte von Jakob und seinen Söhnen – ein Video-/Story-Transkript wird als Grundlage genutzt.

Kurzkonzept

- **Zielgruppe:** 5–10 Jahre
- **Dauer:** 50–60 Minuten
- **Leitgedanke:** Die Geschichte zeigt, dass List und Eifersucht Probleme verursachen können. Wir wollen die Kinder ermutigen, ehrlich und gerecht zu handeln.
- **Material:** Video, Bastelmaterial, Zettel, Stifte, evtl. Verkleidungsstücke für Rollenspiel

Lernziele

1. Die Kinder kennen die Geschichte von Esau und Jakob.
2. Sie verstehen die Konsequenzen von Unehrlichkeit und Eifersucht.
3. Sie lernen, dass Gott trotz Fehlern bei uns ist.
4. Die Kinder können eigene Erfahrungen mit Ehrlichkeit und Vertrauen reflektieren.

Ablauf der Stunde

1. **Begrüßung & Warmup** (5–8 Min)
 - Namensrunde oder kurzes Bewegungsspiel („Wer hat heute Lust auf Abenteuer?“)
2. **Einführung in die Geschichte** (3–5 Min)
 - Kurze Zusammenfassung: „Heute hören wir, wie Jakob seinen Bruder Esau überlistet hat und welche Folgen das hatte.“
3. **Video** (3 Min)
 - Optional: Anhalten an Schlüsselszenen (z. B. Linseneintopf, Segnung) für kurze Fragen.
4. **Reflexion & Fragen** (10 Min)
 - Offene Fragen je nach Altersgruppe:

Für 5–6 Jahre:

- Warum wollte Jakob das Erstgeburtsrecht haben?
- Wie fühlte sich Esau, als er alles verloren hatte?
- Habt ihr schon einmal Streit mit Geschwistern gehabt?

Für 7–10 Jahre:

- War es richtig, dass Jakob seinen Vater täuschte?
- Wie hätte Esau reagieren können, ohne wütend zu werden?
- Was zeigt uns die Geschichte über Gottes Pläne, auch wenn Menschen Fehler machen?

5. **Biblischer Bezug** (5 Min)

- **Bibelstelle:** 1. Mose 25,29–34 (Jakob kauft das Erstgeburtsrecht von Esau)
- **Bibelstelle:** 1. Mose 27,1–29 (Jakob erhält den Segen seines Vaters)
- Kurze kindgerechte Erklärung: Gott hat Jakob gesegnet, aber das bedeutet nicht, dass List gut ist. Ehrlichkeit ist wichtig!

6. **Kreative Übung / Spiel** (10–15 Min)

- **Rollenspiel:** Szene nachspielen, wie Jakob zu Isaak geht. Kinder können Rollen tauschen, verkleiden und lernen, wie es sich anfühlt, getäuscht zu werden.
- **Gefühlsbilder:** Kinder malen, wie sich Esau und Jakob gefühlt haben könnten (hungrig, wütend, überrascht, stolz).
- **Gute-Taten-Plakat:** Kinder überlegen, wie man Streit oder Eifersucht fair lösen kann, und schreiben es auf ein gemeinsames Plakat.

7. **Abschluss & Gebet** (3–5 Min)

- Kurze Zusammenfassung: „Auch wenn Menschen Fehler machen, können wir lernen, ehrlich zu sein.“
- Gebet: um Mut, ehrlich zu sein und gut miteinander umzugehen.

Spiele

- „**Gefühlskette**“: Kinder sitzen im Kreis, ein Kind nennt ein Gefühl aus der Geschichte, das nächste Kind nennt ein anderes, alle merken sich die Gefühle.
- „**Vertrauensparcours**“: Kinder führen sich gegenseitig durch kleine Hindernisse, um Vertrauen zu üben.

Materialliste

- Video oder Ausdruck der Geschichte
- Bastelmaterial: Papier, Stifte, Scheren, Kleber
- Verkleidungsstücke oder Tücher
- Plakatpapier für gute Taten

Tipps für Pädagog*innen

- Vorbereitung: Video vorher anschauen, Schlüsselszenen markieren.
- Sprache an das Alter der Kinder anpassen.
- Nach dem Video kurze Reflexionszeit geben, damit Kinder Eindrücke verarbeiten können.
- Bei Rollenspielen klare Regeln geben und Sicherheit beachten.
- Am Ende positives Handeln betonen, nicht nur die Fehler von Jakob.